

Generalversammlung2017:

Protokoll der Generalversammlung des Vereins „Die Borzelböck“ am 11.03.2017 im Gasthaus Maurer, Stahlberg

Anwesende: Sven Buschmeyer, Nicole Buschmeyer, Toni Simons, Ria Clauß, Achim Wagner, Rainer Schuh, Karin Pietzsch, Kati Windolf, Stephan Windolf, Bernd Wirth, Tino Labudda, Katrin Labudda, Ronja Labudda, Ida Labudda, Annegret Olzmann, Aaron Buschmeyer, Uwe Lamb, Elke Lamb

Beginn: 20:17 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Der 1. Vorsitzende, Bernd Wirth, begrüßte die anwesenden Mitglieder. Er stellte ferner fest, dass gemäß § 4.1 der Satzung der Vorstand verpflichtet ist, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Dann stellte Bernd Wirth fest, dass die Einladung zu dieser Mitgliederversammlung termin-, frist- und formgerecht erfolgte. Diese erfolgte per Mail um einerseits Papier zu sparen und andererseits mehr Leute zu erreichen. Schließlich erfolgte noch die Feststellung der Beschlussfähigkeit. Der auf der „Einladung zur Jahreshauptversammlung“ aufgeführten Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt. Die Tagesordnung bestand nachfolgend aus folgenden weiteren Punkten:

- 1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes**
- 2. Bericht Kassenwart**
- 3. Bericht Kassenprüfer**
- 4. Entlastung des Vorstandes**
- 5. Neuwahlen des Vorstandes**
- 6. Diskussion und Festlegung der Schwerpunkte des Jahres 2015 (Änderungen, Neuerungen, Vorschläge)**
- 7. Veranstaltungen bis zur nächsten Generalversammlung**
- 8. Sonstiges**

Zu 1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes:

- Siehe Bericht.
- Zudem informierte der erste Vorsitzende darüber, dass Frau Doris Venske aus dem Verein ausgetreten sei.
- Ferner gab Bernd Wirth einen Bericht über das aktuelle Kindertheaterstück ab. Die erste Aufführung soll im Mai/Juni/Juli stattfinden.
- Für eine erneute Krabat-Aufführung wird noch ein Platz gesucht. Es wurde seitens des ersten Vorsitzenden nochmals betont, dass das Theaterstück (Krabat) sowohl die Kinder im Dorf als auch Kinder und Erwachsene wieder mehr zusammen gebracht hat. Katrin Labudda merkte dabei an, dass dies mehr gebracht hätte als die Öffnung des Jugendraums.

- Bernd Wirth informierte zudem darüber, dass die Protokolle im Mitgliederbereich der Homepage nun eingesehen werden können. In diesem Zusammenhang wies Herr Bernd Wirth auch nochmal auf die neue Homepage und die Clouds für Videos und Bilder hin. Zudem soll eventuell noch ein Bereich für die Theatergruppe eingerichtet werden.

Zu 2. Bericht des Kassenwartes:

- Der Kassenwart informierte über den aktuellen Kassenbestand. Im letzten Jahr hatte der Verein ein Guthaben von rund 2.800 € und derzeit von etwa 4.200 €.
Haupteinnahmequellen waren dabei Krabat und das Festival.
- Zudem informierte der Kassenwart darüber, dass es eigentlich keine Veranstaltung gab, die ein Minus gemacht hat. Nähere Informationen siehe Bericht des Kassenwartes.

Zu 3. Bericht der Kassenprüfer:

- Alexandra Diel-Maurer und Toni Simons hatten das Kassenbuch geprüft und es als sehr übersichtlich, ordentlich geführt gefunden. Toni Simons fügte noch an, dass Alles sehr ersichtlich war.

Zu 4. Entlastung des Vorstandes:

- Uwe Lamb beantragte die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde einstimmig angenommen.

Zu 5. Diskussion und Festlegung der Schwerpunkte des Jahres 2017 (Änderungen, Neuerungen, Vorschläge):

- Bernd Wirth informierte, dass er diesen Punkt extra getrennt hat von dem Punkt „Veranstaltungen im nächsten Jahr“ aufgrund der Trennung zwischen kulturellen Veranstaltungen und Veranstaltungen für Kinder. Zudem sagte der Vorsitzende, dass man durch Krabat wieder mehr für Kinder gemacht habe. Daraufhin sagte Toni Simons, dass es kaum noch Veranstaltungen gibt, wo Stahlberger kommen. Darauf erwiderte Nicole Buschmeyer, dass auch zu anderen Veranstaltungen keine Stahlberger kommen.

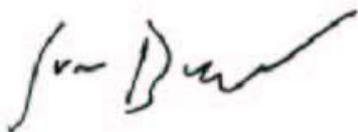
Zu 6. Veranstaltungen bis zur nächsten Generalversammlung:

- Bernd Wirth fragte allgemein, welche Veranstaltungen gemacht werden sollten und welche nicht – welche dann gemacht werden, wird zum Teil kurzfristig in den Sitzungen entschieden.

- **Fasching:** mehrheitlich dafür.
- **Osterwanderung:** mehrheitlich dafür
- **Erlebnisreise Moscheltal:** mehrheitlich dagegen
- **Festival:** Ist für 2017 schon beschlossen. Findet auf dem Sportplatz statt. Kosten: 150 €. Bands sind schon geplant, es fehlen jedoch Zusagen, die jedoch durch andere ersetzt worden sind. Eventuell will man am Samstag eine Stunde früher anfangen – wegen mehr Bands. Zudem fehlen noch Stände fürs Festival. Ferner wurde mehrheitlich dafür gestimmt, das Festival auch 2018 durchzuführen.
- **Draisinentour:** Soll als Ausflug geplant werden (keine Draisine).
- **Herbstfestumzug:** mehrheitlich dafür.
- **Familienaktionstag:** mehrheitlich dagegen.
- **Drachenfest:** mehrheitlich dafür.
- **Herbstferienbetreuung:** mehrheitlich dagegen.
- **Weihnachtsmarkt:** mehrheitlich dafür.

Zu 7. Sonstiges:

- Das Bürgerhaus muss noch geputzt werden von Fasching. Treffen ist Montag (13.03.) um 10:00 Uhr.
- **Theaterbetreuung:** Kati will sich um eine Liste für die Betreuung kümmern.
- **Erwachsenentheater:** Finanzierung über die Teilnehmer.
- **Lagerfeuerboys:** am 02.06.2017 zusagen.
- **Monatliche Treffen:** Wenn Sonntag oder Montag dann schon um 19:30 Uhr.



Protokollführer

1. Vorsitzende/r